

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Ein anderer. 175.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-215991

in Züchten reine sey, So sind wir mancher Sorgen  
frey.

4. Wann unser Augen schlaffen ein, So laß das  
Herze wacker seyn, Beschirm uns Gottes rechte  
Hand Und löß uns von der Sünden Band.

5. Beschirmer, HErr, der Christenheit, Dein  
Hülff sey uns allzeit bereit, Hilf uns, HErr Gott,  
aus aller Noht Durch dein heilig fünf Wunden  
roht.

6. Gedencck, o HErr, der schweren Zeit, Darin  
der Leib gefangen leit, Die Seele, die du hast erlöst,  
Der gib, HErr Jesu, deinen Trost.

7. Gott Vater sey Lob, Ehr und Preiß, Darzu  
auch seinem Sohne weiß, Des Heiligen Geistes  
Gütigkeit, Von nun an bis in Ewigkeit.

Ein anderer.

175. In voriger Melodey.

Christ, der du bist der helle Tag, Für dir die Nacht  
nicht bleiben mag, Du leuchtest uns vom Vater  
her, Und bist des Lichtes Prediger.

2. Ach lieber HErr, behüt uns heint In dieser  
Nacht fürm bösen Feind, Und laß uns in dir ruhen  
sein, Daß wir fürm Satan sicher seyn.

3. Ob schon die Augen schlaffen ein, So laß das  
Herze wacker seyn, Halt über uns dein rechte Hand,  
Daß wir nicht falln in Sünd und Schand.

4. Wir bitten dich, HErr Jesu Christ, Behüt  
uns für des Teufels List, Der stets nach unser See-  
len tracht, Daß er an uns hab keine Macht.

5. Sind wir doch dein ererbtes Gut, Erworben  
durch dein theures Blut, Das war des ewigen Va-  
ters Raht, Als er uns dir geschencket hat.

6. Befiehl dein'm Engel, daß er komm, Und uns  
bewach dein Eigenthum, Gib uns die lieben Wäch-  
ter zu, Daß wir fürm Satan haben Ruh.

7. So